

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Flockungsmittel flüssig**

UFI: FQ00-V01M-400E-3UPK

Hersteller: **PROXIM s.r.o.**  
Adresse: **Rybitví, 533 54, Stará Obec 318, Česká republika**Händler: **PROXIM s.r.o.**  
Adresse: **Rybitví, 533 54, Stará Obec 318, Česká republika****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Bestimmte Benutzungen: Aufbereitung von Wasser in Schwimmbädern.

Nicht empfohlene Verwen Die Verwendung sollte auf die oben aufgeführten beschränkt werden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Bezeichnung: PROXIM s.r.o.  
Adresse: Rybitví, 533 54, Stará Obec 318, Česká republika  
Identifikationsnummer: 45538727  
Tel: +420 466 530 357  
Internetseiten: www.proxim.cz  
Person, die für das SDB verantwortlich ist: Ing. Jan Kroupa, Ph.D., infobl@proxim-pu.cz**1.4 Notrufnummer****Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin, Germany, Telephone: +49 30 3068 6711, Emergency telephone: +49 30 192 40****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Warngefahrensymbole:



Signalwort: GEFAHR

UFI: FQ00-V01M-400E-3UPK

Enthält: Aluminum chloride, basic

H - Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P - Sätze:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302/352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sonstige Angaben:

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Ordnername	Gehalt (Gew.%)	CAS EINECS Index N° Reg. Nummer	Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
			Eye Dam. 1 Met. Corr. 1	H318 H290
Aluminum chloride, basic	10-20	1327-41-9 215-477-2  01-2119531563-43-0001	Eye Dam. 1 Met. Corr. 1	H318 H290

Die vollständigen Texte aller Klassifikationen und die H-Sätze sind in ABSCHNITT 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Anweisungen:

Im Falle eines Unfalls oder wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie sofort einen Arzt auf (zeigen Sie das Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett, wenn möglich).

Exposition durch Einatmen:

Bewegen Sie den Betroffenen an die frische Luft, halten Sie ihn ruhig und vermeiden Sie Unterkühlung. Bei Problemen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und betroffen mit viel Wasser und Seife waschen.

Augenreizung:

Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider öffnen. Wenn Kontaktlinsen getragen werden, entfernen Sie diese vorsichtig und spülen Sie sie weiter aus, wobei das betroffene Auge von der inneren zur äußeren Ecke weit geöffnet ist, damit das andere Auge nicht getroffen wird und auch min. 15 Minuten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einnahme:

Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts mit dem Mund; Bringen Sie die Person in eine stabilisierte Position und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Sofort den Mund spülen und sehr viel Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort einen Arzt konsultieren

Schutz des Ersthelfers:

Keine Angabe.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Wasserdampf, Sprühwasser, Wasserdampf. Schaum. Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Vollen Wasserstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Chemikalienvollschutanzug tragen. Im Brandfall: Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vermeiden Sie eine Kontamination von Kleidung und Schuhen mit dem Produkt und den Kontakt mit Haut und Augen. Geeignete Schutzkleidung tragen, kontaminierte Kleidung ersetzen. Sorgen Sie für Belüftung des betroffenen Bereichs. Halten Sie alle Personen, die nicht an Rettungsaktionen beteiligt sind, in sicherem Abstand.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Im Falle eines Lecks das Produkt lokalisieren und wenn möglich entleeren oder mechanisch entfernen, von der Wasseroberfläche abziehen. Rückstände oder kleine Mengen sollten in einem geeigneten Sorptionsmittel (Kieselgur, Sand) eingeweicht und in geeignete gekennzeichnete Behälter gegeben und gemäß den geltenden Vorschriften zum Recycling / zur Entsorgung übergeben werden. Mit viel Wasser waschen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Andere – siehe Abschnitte 8, 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Geeignete Arbeitsschutzausrüstung verwenden (siehe 8.2).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzwerte: Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes.

Stooffidentität	CAS-Nr.	Zulässige Expositionslimiten (mg/m <sup>3</sup> ) SMW	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (mg/m <sup>3</sup> ) KZW	Bemerkung
Fehlende Daten.				

Stoffe mit berufsbedingte Expositionsgrenzwerte der Union:

Stoof	CAS	Grenzwerte (mg/m <sup>3</sup> )		Bemerkung
		OEL	STEL	
Fehlende Daten.				

**DNEL:**

**Aluminum chloride, basic (CAS: 1327-41-9)**

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert
<b>Arbeitnehmer</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	16,4
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	4,6
<b>Verbraucher</b>				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m <sup>3</sup>	4
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	2,32
Oral	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	2,3

Für andere Stoffe wurden keine DNEL und PNEC-Werte festgesetzt.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische  
Steuerungseinrichtungen:

Keine Angabe.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz:

Keine Notwendigkeit für normale Handhabung.

Handschutz :

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten. Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe. Nachfolgende Daten gelten für wässrige, gesättigte Lösungen des Salzes. Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm); Polychloropren - CR (0,5 mm)

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Hautschutz:

Arbeitsanzug und Arbeitsschuhe

Thermische Gefahren:

Keine Angabe

Begrenzung und Überwachung der

Handhabungs- und Lagerbedingungen beachten, insbesondere Bereiche gegen Auslaufen in Gewässer, Erdreich und Kanalisation sichern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigentum	Wert	Methode
Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	Gelblich	
Geruch:	Charakteristisch	
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt	
pH-Wert:	1 - 4 (100%)	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich(°C):	100	
Flammpunkt (°C):	Fehlende Daten.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt	
Entzündbarkeit (flüssig, fest, gasförmig):	Nicht brennbare Substanz	
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt	
Dampfdruck (20°C):	Nicht bestimmt	
Dampfdruck (50°C):	Nicht bestimmt	
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt	
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> , 20°C):	1,18 - 1,27	

Löslichkeit (20°C):	vollständig löslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt		
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt		
Kinematische Viskosität:	Fehlende Daten.		
Brechungsindex (20°C):	Keine Angabe		
Oxidierende Eigenschaften:	Es hat keine oxidierenden Eigenschaften		
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Informationen vor.		

### 9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt (%):	0
Feststoffgehalt:	Es liegen keine Informationen vor.
Zusätzliche Informationen:	Fehlende Daten.

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien, Oxidationsmittel, Metalle

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einzelkomponenten

**Aluminum chloride, basic (CAS: 1327-41-9)**

Akute Toxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 423, beweiskraft	> 300 - < 2 000 mg/kg body weight, LD50 500 mg/kg body weight, LD50 cut-off value	oral: Schlundsonde	ratte
OECD 402, Schlüsselstudie	> 2 000 mg/kg body weight, LD50	dermal	ratte
OECD 403, Schlüsselstudie	> 5 mg/L air	Einatmen: Aerosol	ratte

Schwere Augenschädigung/reizung:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
---------	----------	---------------	----------------

OECD 405, Schlüsselstudie	kategorie 1	auge	hase
---------------------------	-------------	------	------

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	hase

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	meerschweinchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	200 mg/kg body weight/day, NOAEL 18 mg/kg body weight/day, NOAEL 1 000 mg/kg body weight/day, LOAEL 90 mg/kg body weight/day, LOAEL 1 000 mg/kg body weight/day, NOAEL 90 mg/kg body weight/day, NOAEL 1 000 mg/kg body weight/day, NOAEL 90 mg/kg body weight/day, NOAEL	oral	ratte
beweiskraft	ca. 0.25 mg/m <sup>3</sup> air (analytical), NOAEC	inhal	other: rat and guinea pig

Karzinogenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	5 ppm, NOAEL	oral: Trinkwasser	maus

Keimzell-Mutagenität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 474, Schlüsselstudie	negativ	oral: Schlundsonde	ratte

Reproduktionstoxizität:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus

OECD 422, Schlüsselstudie	1 000 mg/kg body weight/day, NOAEL 90 mg/kg body weight/day, NOAEL 1 000 mg/kg body weight/day, NOAEL 90 mg/kg body weight/day, NOAEL	oral: Schlundsonde	ratte
---------------------------	--	-----------------------	-------

Aspirationsgefahr:

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

**Gemisch:**

Akute Toxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Schwere Augenschädigung/reizung:	Verursacht schwere Augenschäden.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Karzinogenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Keimzell-Mutagenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.
Aspirationsgefahr:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**Sonstige Angaben**

Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

**Aluminum chloride, basic (CAS: 1327-41-9)**

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	<i>Danio rerio</i> (previous name: <i>Brachydanio rerio</i> )	>= 1 000 mg/L, NOEC / 96 h > 85.9 mg/L, LC50 / 96 h > 0.42 mg/L, LC50 / 96 h	OECD 203
Akute Toxizität für Wirbellose tiere:	<i>Daphnia magna</i>	>= 160 mg/L, NOEC / 48 h >= 14.1 mg/L, NOEC / 48 h >= 0.176 mg/L, NOEC / 48 h	OECD 202

Akute Toxizität für Algen:	<i>Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)</i>	0.046 mg/L, NOEC / 72 h 0.14 mg/L, EC10 / 72 h 0.644 mg/L, EC50 / 72 h < 0.046 mg/L, NOEC / 72 h 0.04 mg/L, EC10 / 72 h 0.04 mg/L, EC50 / 72 h 0.02 mg/L, NOEC / 72 h 0.051 mg/L, EC10 / 72 h 0.24 mg/L, EC50 / 72 h < 0.02 mg/L, NOEC / 72 h 0.015 mg/L, EC10 / 72 h 0.075 mg/L, EC50 / 72 h	OECD 201
----------------------------	--	--	----------

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt ist vollständig wasserlöslich. Mobilität im Boden ist zu erwarten.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallkatalognummer des Stoffes / des Gemisches:

Fehlende Daten.

Abfallschlüssel von gereinigte Verpackung:

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Sammeln Sie die Reste der Mischung in gekennzeichneten Behältern und übergeben Sie sie zur Entsorgung an eine Person, die zum Umgang mit gefährlichen Abfällen befugt ist. Geeignete Entsorgung: Verbrennung in einer Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle. Wenn möglich, regenerieren Sie das Produkt.

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Leere Verpackungen müssen vom Abfallerzeuger gemäß den geltenden Abfallgesetzen entsorgt werden. Nach perfekter Reinigung kann die Verpackung für den gleichen Zweck als Sekundärrohstoff verwendet werden. Empfohlene Entsorgungsmethode für das Recycling, die Verbrennung in einer Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle oder die Deponierung gefährlicher Abfälle.

Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

Verhinderung der Abfallbeseitigung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation. Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



	Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	3264	3264	3264
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aluminum chloride, basic)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
14.3	Transportgefahrenklassen	8	8	8
	Klassifizierungscode	80	-	-
	EmS	-	F-A, S-B	-
	Verpackungsanweisungen	P001 / IBC03 / LP01 / R001	P001;LP01 / IBC03 (IBC)	(passanger/cargo) 852 / 856
	Gefahrzettel	8		
14.4	Verpackungsgruppe	III	III	III

**14.5 Umweltgefahren**

Nein.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sonstige Angaben**

Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
Begrenzte Mengen:	5 L	5 L	Y841
Freigestellte Mengen:	E1	E1	E1
Beförderungskategorie:	3	-	-
Tunnelbeschränkungscode:	(E)	-	-
Segregationsgruppe:	-	SGG1;SG36;SG49	-

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:

Chemikaliengesetz - ChemG (Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen)

Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV (Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen)

Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV (Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die

Chemikalien-Kostenverordnung - ChemKostV (Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikal

Biozid-Zulassungsverordnung - ChemBiozidZulV (Verordnung über die Zulassung von Biozid-Produkten und sonstige chemikalienrechtl

Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV (Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen)

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zue Änderung ...

Verordnung (EG) Nr. 1338/2008 zu Gemeinschaftsstatistiken über öffentliche Gesundheit und über Gesundheitsschutz...

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,...

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH),...

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EG) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Vom 18. April 2017

Verordnung (EU) Nr. 2019/1009 von EU-Düngeprodukten

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen

**Gefahrenklasse:** Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1  
Met. Corr. 1 - Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1

**H-Sätze:** H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt
EC50	Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Population betroffen wird
EINECS	Europäisches System der existierenden handelbaren chemischen Stoffe
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationale Seeschiffahrts - Organisation für gefährliche Güter
KZW	Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 I
LC50	Tödliche Konzentr. eines Stoffes, bei der man erwarten kann, dass sie den Tod von 50 % der Popul. bewirkt
LOAEC	Niedrigste Konzentration mit beobachteter ungünstiger Wirkung
NEL	Kein Effektniveau
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOAEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung
NPK-P	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
OEL	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
PBT	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PEL	Zulässiges Expositionslimit
PNEC	Schätzung der Konzentration, bei der es zu ungünstigen Wirkungen kommt
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
STEL	Kurzzeit - Expositionsgrenze
TT	Toxizitätsschwelle
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
WGK	Wassergefährdungsklassen

Die folgenden Materialien wurden zur Überprüfung des Sicherheitsdatenblattes verwendet:

Die Klassifizierung basierte auf Testdaten.

### Hinweis für die Schulung

Allgemeine Schulung zum sicheren Umgang mit Chemikalien und Zubereitungen.

### Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln bestimmt.